

**Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals**

	Haushaltsplanentwurf 2011			Stand: 11.02.2011 gemäß Haushaltsberatungen		
		Jahresergebnis wirkt sich aus auf			Jahresergebnis wirkt sich aus auf	
		absolut	Prozent		absolut	Prozent
<b>Haushaltsjahr 2010</b>						
Allgemeine Rücklage	48.201.998,12 €	-1.337.922,12 €	-2,78%	48.201.998,12 €	-1.337.922,12 €	-2,78%
Ausgleichsrücklage	2.532.181,88 €	-2.532.181,88 €		2.532.181,88 €	-2.532.181,88 €	
<b>Jahresfehlbetrag 2010 (Stand: Finanzzwischenbericht 4.Quartal)</b>	<b>-3.870.104,00 €</b>			<b>-3.870.104,00 €</b>		
Eigenkapital 31.12.2010	46.864.076,00 €			46.864.076,00 €		
<b>Haushaltsjahr 2011</b>						
Allgemeine Rücklage	46.864.076,00 €	-2.795.450,00 €	<b>-5,97%</b>	46.864.076,00 €	-3.927.170,00 €	<b>-8,38%</b>
Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	
<b>Jahresfehlbetrag 2011</b>	<b>-2.795.450,00 €</b>			<b>-3.927.170,00 €</b>		
Eigenkapital 31.12.2011	44.068.626,00 €			42.936.906,00 €		
<b>Haushaltsjahr 2012</b>						
Allgemeine Rücklage	44.068.626,00 €	-868.450,00 €	-1,97%	42.936.906,00 €	-925.350,00 €	-2,16%
Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	
<b>Jahresfehlbetrag 2012</b>	<b>-868.450,00 €</b>			<b>-925.350,00 €</b>		
Eigenkapital 31.12.2012	43.200.176,00 €			42.011.556,00 €		
<b>Haushaltsjahr 2013</b>						
Allgemeine Rücklage	43.200.176,00 €	-1.690.650,00 €	-3,91%	42.011.556,00 €	-2.058.750,00 €	-4,90%
Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	
<b>Jahresfehlbetrag 2013</b>	<b>-1.690.650,00 €</b>			<b>-2.058.750,00 €</b>		
Eigenkapital 31.12.2013	41.509.526,00 €			39.952.806,00 €		
<b>Haushaltsjahr 2014</b>						
Allgemeine Rücklage	41.509.526,00 €	-1.146.489,00 €	-2,76%	39.952.806,00 €	-2.075.089,00 €	<b>-5,19%</b>
Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	
<b>Jahresfehlbetrag 2014</b>	<b>-1.146.489,00 €</b>			<b>-2.075.089,00 €</b>		
Eigenkapital 31.12.2014	40.363.037,00 €			37.877.717,00 €		

Ein Haushaltssicherungskonzept ist gemäß § 76 GO NRW aufzustellen, wenn

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird ode
2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern ode
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird